



## FÖRDERVEREIN GEDENKSTÄTTE EHRENHAIN ZEITHAIN e.V.

### Anschrift

Förderverein Gedenkstätte Ehrenhain Zeithain e.V.  
An der Gröditzer Straße  
01619 Zeithain

Telefon 0 35 25 - 76 03 92

Fax 0 35 25 - 51 04 69

E-Mail [gedenkstaette@ehrehain-zeithain.de](mailto:gedenkstaette@ehrehain-zeithain.de)

[foerderverein.GEZeithain@gmx.de](mailto:foerderverein.GEZeithain@gmx.de)

Internet [www.ehrehain-zeithain.de](http://www.ehrehain-zeithain.de)

### Vorsitzender

Eberhard Paul

### Bankverbindung

Sparkasse Meißen

BLZ 850 550 00, Konto-Nr. 308 400 12 00

Als anerkannter gemeinnütziger Verein sind wir berechtigt Spendenbescheinigungen auszustellen.

### Öffnungszeiten

Mo-Do 10-16 Uhr

Fr 10-14 Uhr

So 11-17 Uhr [Mai-November]

Führungen, Exkursionen und Projekttag sind nach Vereinbarung auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich.



Der Förderverein Ehrenhain Zeithain e.V. betreibt gemeinsam mit der Stiftung Sächsische Gedenkstätten zur Erinnerung an die Opfer politischer Gewaltherrschaft die Gedenkstätte mit dem Dokumentenhaus und der ehemaligen Lagerbaracke auf dem Gelände des Ehrenhains Zeithain.



Sie sind interessiert, engagiert und möchten unseren Verein bei diesen vielfältigen Aufgaben unterstützen?

Dann: - besuchen Sie uns in der Gedenkstätte  
- machen Sie unsere Arbeit publik  
- werden Sie Mitglied in unserem Förderverein  
- und / oder unterstützen Sie uns durch Spenden

Dadurch können weiterhin Schülerprojekttag, Fahrtkostenzuschüsse für Besuche in der Gedenkstätte, die Betreuung von Angehörigen der Opfer, aber auch die Erschließung der Überreste des Kriegsgefangenenlagers verwirklicht werden.



Durch die Erschließung der baulichen Überreste des Kriegsgefangenenlagers soll es in naher Zukunft möglich sein, auf einem historischen Rundweg im ehemaligen Lagergelände, Geschichte an authentischen Orten zu erleben. Pionierarbeit hierzu leisten die seit 2003 vom Förderverein und der Gedenkstätte alljährlich veranstalteten internationalen Freiwilligen-Workcamps zur archäologischen Spurensuche einen großen Beitrag. So konnten und können in Zukunft grundlegende Informationen über die bauliche Struktur des Lagers und ihren Überlieferungszustand gewonnen werden.

Seit 2009 liegt die Pflege und Erhaltung der Kriegsgräberstätten im Auftrag der Gemeinde Zeithain in der Verantwortung des Fördervereins Ehrenhain Zeithain e.V. In Kooperation mit verschiedenen Partnern und Institutionen wurden bereits in den vergangenen Jahren zahlreiche Pflegeeinsätze mit Reservistenkameradschaften der Bundeswehr oder internationalen Jugendgruppen realisiert.

In Zusammenarbeit mit der Gedenkstätte organisiert der Förderverein Projekttag und Workshops für Jugendliche und Schüler auf dem ehemaligen Lagergelände, den Kriegsgräberstätten und in der Gedenkstätte.

**Helfen sie uns, die Erinnerung und das Andenken an die als Opfergruppe nationalsozialistischer Verfolgung und Vernichtung weitgehend vergessenen sowjetischen, italienischen und polnischen Kriegsgefangenen zu bewahren!**

**Erinnerung schafft Haltung und Bewusstsein für die Wahrung der Menschenrechte und unsere freiheitliche Grundordnung – jetzt und in Zukunft**



Die Dauerausstellung umfasst die Geschichte des ehemaligen Kriegsgefangenenlagers Zeithain 1941 bis 1945 sowie die juristische Aufarbeitung der an den sowjetischen Kriegsgefangenen verübten Verbrechen in der unmittelbaren Nachkriegszeit. Im Mittelpunkt stehen dabei neben den sowjetischen Kriegsgefangenen die so genannten Italienischen Militärinternierten. Von 1941 bis 1945 verstarben ca. 30.000 sowjetische und mehr als 940 Kriegsgefangene anderer Nationen – davon mindestens 873 Italiener – an den Folgen der bewusst erzeugten katastrophalen Lebensbedingungen. Die sowjetischen Opfer wurden auf vier Friedhöfen ohne militärische Ehren in Massengräbern verscharrt.